

HERMANN HESSE: DEMIAN

Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend

1. Lebensabschnitt: Konfrontation mit dem Bösen (Kromer)

10 Jahre:

bis zu diesem Zeitpunkt kennt er nur das Gute (Elternhaus, Schule)

unselbständig, fehlendes Selbstvertrauen, schüchtern,
feige (Lüge um den Diebstahl [S.15])

ruhiges, ausgeglichenes, geregeltes Familien- (S. 9) und Schulleben
(in der Schule wird der Morgenchoral abgehalten)

Franz Kromer
↓

↓

wird durch die Unterdrückung von Franz Kromer, der Geld von ihm fordert um, nicht angezeigt zu werden, eingeschüchtert. Er ist immer noch feige (stiehlt Geld von den Eltern [S. 27] und will ihnen nicht von seiner Unterdrückung mitteilen). <=> Er verachtet seinen Vater (teilweise), da er jetzt sein eigenes Geheimnis hat. (S. 23)

12 Jahre

↓

D

E

M

I

A

N

(Demian altert nicht; sozusagen Leitfigur, eine wegweisender Teil der Seele in jedem von uns)

Max Demian verhilft ihm, die "Bindung" zu Franz Kromer zu brechen (=> man darf seinem Schicksal nicht entfliehen, man soll sich ihm stellen und ihm ins Auge sehen), Sinclair wird teilweise von Demian beeinflusst, da Sinclair von ihm begeistert ist. Durch Demians Freundschaft steigt das Selbstvertrauen in Sinclair wieder. Demian erzählt die Kain-und-Abel-Geschichte neu [S. 34] (=> Kain war etwas Besonderes. Da viele Mitbürger neidisch auf ihm waren, stellten sie sich vor, er habe ein Zeichen auf der Stirn, das in Wirklichkeit vielleicht nur eine Narbe war.)

2. Lebensabschnitt: Verlassen des Elternhauses - erste Gedanken über den Sinn des Lebens

14 Jahre

trinkt, verschwendet Geld (deshalb erfindet er Gründe, weshalb die Eltern ihm immer wieder Geld schicken sollen (S. 100 ± 5). => bekommt schlechte Zensuren. Verliebt sich in ein unbekanntes Mädchen, das er Beatrice nennt (S. 92). Malt Bilder, => IST AUF DER SUCHE NACH SICH SELBST.

16 Jahre

bekommt einen Brief von Demian, in dem der sagenhafte Gott Abraxas erwähnt wird (Abraxas: Gutes + Böses; Tierisches + Pflanzliches; Weibliches + Männliches) => zum ersten Mal begreift Sinclair, daß es nur eine Welt gibt. Jetzt malt er auch den sagenumwobenen Abraxas, dessen Gestalt seiner Phantasie entspringt.

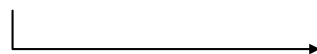
lernt den Organisten Pistorius kennen, dem er des öfteren bei seinem Orgelspiel zuhört (ab S. 116). Bald darauf lernt er ihn persönlich kennen. Pistorius klärt Sinclair über Abraxas auf (ab S. 124). Pistorius kann ihm nur theoretische Ratschläge, aber keine praktische Erfahrung vermitteln. Deshalb muß Sinclair selber seine EIGENEN Erfahrungen machen. Nun ist es ihm vollständig bewußt, daß es nur eine Welt, die Böses UND Gutes beinhaltet, gibt. **Lebt nun in einer Welt weiter.**

3. Lebensabschnitt: Liebe zu Eva - KRIEG (1. WK)

Sinclair verliebt sich in Demians Mutter, Eva. Sie weist ihn aber ab (S. 153).
Er tritt nun (mit Begeisterung) in den Krieg ein.

Emil Sinclair wird im Krieg verletzt und trifft Demian im Lazarett
Demian gibt Sinclair einen Kuß von seiner Mutter

Demian verschwindet auf ungeklärte Weise
Sinclair benötigt ab jetzt keinen Seelenführer mehr



OFFENER SCHLUSS

3 mirkobayer@gmx.de
mirko-bayer-laupheim@t-online.de